Stadt Oberhausen	**26.11.2013 15:00 Uhr**	**Kulturausschuss**
	Wahlzeit 2009/2014	**Niederschrift**
27. Sitzung des Kulturausschusses Bert-Brecht-Haus, Raum 330, Langemarkstraße 19, 46045 Oberhausen		

Anwesende

Herr Daniel Schranz

Herr Manfred Flore
Frau Sonja Bongers
Herr Hubert Cordes
Herr Horst Wolter — für Jürgen Grefermann
Frau Angelika Jäntsch
Herr Gerd Lepges
Frau Uly Stroh
Herr Alfred Röder — für Ercan Telli
Frau Ursula Wingens

Herr Bürgermeister Klaus-Dieter Broß
Herr Thomas Barwanietz
Herr Hans-Jürgen Köhler
Frau Ursula Mertens
Frau Marita Wolter

Frau Sandra Gödderz
Frau Michaela Flötgen

Herr Gerd Arlt

Herr Hartmut Imlau

Abwesende

Herr Jürgen Grefermann
Herr Ercan Telli

Verwaltung

Herr Beigeordneter und StK Apostolos Tsalastras
Frau Claudia Hüttemann
Frau Dr. Christine Vogt
Frau Sabine Henneken
Herr Volker Buchloh

Stadt Oberhausen	**26.11.2013 15:00 Uhr**	**Kulturausschuss**
	Wahlzeit 2009/2014	**Niederschrift**
27. Sitzung des Kulturausschusses Bert-Brecht-Haus, Raum 330, Langemarkstraße 19, 46045 Oberhausen		

Herr Hans-Dietrich Kluge-Jindra
Frau Dr. Gesa Reisz
Herr Peter Carp
Herr Jürgen Hennemann

Gäste

Frau Heike Laß
Frau Kuczinna
Frau Weingarte

Stadt Oberhausen	**26.11.2013 15:00 Uhr**	**Kulturausschuss**
	Wahlzeit 2009/2014	**Niederschrift**
27. Sitzung des Kulturausschusses Bert-Brecht-Haus, Raum 330, Langemarkstraße 19, 46045 Oberhausen		

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1 Benennung der Berichterstatterin/des Berichterstatters im Rat der Stadt

2 Haushaltssanierungsplan 2014 ff.
Vorlage: B/15/3043-01

3 NRW Landesprogramm Kultur und Schule
Vorlage: M/15/3113-01

4 Internationale Sinfoniekonzerte der Stadt Oberhausen 2014 / Strukturänderungen
Vorlage: B/15/3111-01

5 Jugendförderpreis 2014
Vorlage: B/15/3112-01

6 Ausstellungsplanung der Ludwig Galerie Schloss Oberhausen für das Jahr 2014
Vorlage: M/15/3110-01

7 Weiterbildungseinrichtungen Oberhausen als Modell in NRW
Vorlage: M/15/3101-01

8 Theaterpädagogische Arbeit im Theater Oberhausen
- Mündlicher Bericht -

9 Zwischenbericht des Eigenbetriebes Theater Oberhausen gemäß §14 der Betriebssatzung
Vorlage: M/15/3097-01

Stadt Oberhausen	**26.11.2013 15:00 Uhr**	**Kulturausschuss**
	Wahlzeit 2009/2014	**Niederschrift**
27. Sitzung des Kulturausschusses Bert-Brecht-Haus, Raum 330, Langemarkstraße 19, 46045 Oberhausen		

I. ÖFFENTLICHER TEIL

Der Vorsitzende des Kulturausschusses, Herr Daniel Schranz (CDU-Fraktion) eröffnet die heutige Sitzung des Kulturausschusses. Er begrüßt die anwesenden Mitglieder, Vertreter/innen der Verwaltung und Medienvertreter/innen. Sein besonderer Gruß gilt den Gästen Frau Weingarte und Frau Kuczinna vom Theater Oberhausen.

Vor Eintritt in die Tagesordnung hält Herr Schranz fest, dass die Einladungen zur Sitzung ebenso wie die Beratungsunterlagen form- und fristgerecht zugeleitet worden sind.
Die Beschlussfähigkeit des Ausschusses liegt vor.

Änderungswünsche zur Tagesordnung werden nicht vorgetragen.

Herr Broß, Sprecher der CDU-Fraktion, überreicht einen schriftlichen Antrag seiner Fraktion vom 22. November 2013 zur Aufnahme eines Tagesordnungspunktes in die nächste Sitzung des Kulturausschusses zum Thema „Perspektive für das Schulmuseum“. Der Tagesordnungspunkt wird zur Sitzung am 21. Januar 2014 aufgenommen.

1. Benennung der Berichterstatterin/des Berichterstatters im Rat der Stadt

Berichterstatterin im Rat der Stadt ist Frau Bongers (SPD-Fraktion).

2. Haushaltssanierungsplan 2014 ff.
Vorlage: B/15/3043-01

Der Kulturausschuss nimmt den in der Ratssitzung am 11.11.2013 beschlossenen Haushaltssanierungsplan 2014 ff. zur Kenntnis.

3. NRW Landesprogramm Kultur und Schule
Vorlage: M/15/3113-01

Herr Flore, Sprecher der SPD-Fraktion, begrüßt die regelmäßige Teilnahme der Stadt Oberhausen an dem NRW Landesprogramm „Kultur und Schule“.

Herr Broß fragt nach der tendenziellen Entwicklung der Beteiligung der Schulen, da nach seiner Beurteilung im Verhältnis wenige Gymnasien an dem Programm teilnehmen.

Herr Buchloh, Leiter des Bereiches 0-6/Musische Bildung, erläutert, dass die Förderungswürdigkeit durch die Bezirksregierung Düsseldorf nicht mit der Schulform, sondern mit den dargelegten Inhalten eines Projektes zusammenhängt. Daher ist die Struktur der teilnehmenden Schulen in jedem Jahr unterschiedlich.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

4. Internationale Sinfoniekonzerte der Stadt Oberhausen 2014 / Strukturänderungen
Vorlage: B/15/3111-01

Herr Flore und Herr Broß äußern ihre Zustimmung zu dem aufgeführten Beschlussvorschlag zur Strukturänderung der Internationalen Sinfoniekonzerte.

In diesem Zusammenhang thematisiert Herr Köhler (CDU-Fraktion) den Verkauf des Konzertflügels in der Luise-Albertz-Halle durch den Eigentümer OGM GmbH. Bei zukünftigen Klavierkonzerten an diesem Standort müsste jetzt ein Konzertflügel extern bestellt, mit einer Spedition geliefert und zusätzlich bezahlt werden.

Herr Buchloh bestätigt dies. Allerdings plant er für die nächste Spielzeit im Rahmen der Sinfoniekonzerte kein Klavierkonzert, so dass aktuell kein dringender Handlungsbedarf besteht.

Herr Flore bittet die Verwaltung, eine praktikable Lösung mit der OGM GmbH zu finden. Frau Gödderz, Fraktion DIE GRÜNEN, beruft sich auf eine Aussage der Geschäftsführung der OGM GmbH, der Konzertflügel sei unproblematisch zu mieten.

Der Kulturausschuss spricht sich dafür aus, auch weiterhin im Rahmen der Sinfoniekonzerte Klavierkonzerte anzubieten. Das bisherige Konzertrepertoire darf nicht eingeschränkt werden. Er bittet die Verwaltung, eine praktikable Lösung mit der Luise-Albertz-Halle in dieser Frage zu vereinbaren.

Die Beschlussvorlage für den Rat der Stadt wird zustimmend vorberaten.

5. Jugendförderpreis 2014
Vorlage: B/15/3112-01

Herr Flore begrüßt das Thema „Andy's World NOW“ des Jugendförderpreises 2014, der von der LUDWIGGALERIE Schloss Oberhausen ausgeschrieben wird. Der Termin der Preisverleihung am 06. April 2014 korreliert allerdings mit wichtigen Gesellschafterterminen mehrerer Ausschussmitglieder. Er bittet darum, Kulturtermine zukünftig besser abzustimmen.

Der Kulturausschuss fasst einstimmig folgenden Beschluss:

"Der Kulturausschuss beschließt, den Jugendförderpreis 2014 wie nachfolgend beschrieben durchzuführen.

Finanzmittel stehen bei Auftrag 860004070300, Sachkonto 531823 zur Verfügung (Gesamthöhe 2.500,00 EUR, Geschäftsjahr 2014).
Mögliche Beschlüsse im Rahmen des Haushaltssanierungsplanes (HSP) 2013 und mögliche Vorgaben der Bezirksregierung können zur Änderung des Beschlussvorschlages führen."

6. Ausstellungsplanung der Ludwig Galerie Schloss Oberhausen für das Jahr 2014
Vorlage: M/15/3110-01

Frau Dr. Vogt, Leiterin des Bereiches 0-8/Kunst, ergänzt mündlich und per Beamer-Präsentation die vorliegende schriftliche Ausstellungsplanung des Bereiches.

Frau Jäntsch (SPD-Fraktion) regt an, die Werke des kürzlich verstorbenen Oberhausener Fotografen Rudolf Holtappel in einer Ausstellung zu würdigen. Frau Dr. Vogt nimmt die Anregung gerne auf.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

7. Weiterbildungseinrichtungen Oberhausen als Modell in NRW
Vorlage: M/15/3101-01

Herr Flore bedankt sich bei der Leitung der Volkshochschule Oberhausen für die Arbeit an diesem Projekt.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

8. Theaterpädagogische Arbeit im Theater Oberhausen
- Mündlicher Bericht -

Die Theaterpädagoginnen Frau Weingarte und Frau Kuczinna stellen den Ausschussmitgliedern ihre Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in der Stadt mündlich vor.

Herr Flore betont die Bedeutung der kulturellen Bildung und bedankt sich für ihre engagierte Arbeit.

Herr Tsalastras ergänzt, dass das Thema ‚Kulturelle Bildung' die Bildungslandschaft beherrscht. Er berichtet, dass die Stadt zum dritten Mal für ihr Gesamtkonzept zur Kulturellen Bildung vom Land NRW ausgezeichnet wurde. In einer der nächsten Kulturausschuss-Sitzungen wird die Verwaltung einen Bericht zu diesem Thema vorlegen.

Der mündliche Bericht wird zur Kenntnis genommen.

9. Zwischenbericht des Eigenbetriebes Theater Oberhausen gemäß §14 der Betriebssatzung
Vorlage: M/15/3097-01

Herr Carp, Intendant des Eigenbetriebs Theater Oberhausen, ergänzt den vorliegenden Bericht. Er betont die bemerkenswerten Aktionen und Projekte des Theaters Oberhausen und die überregionale Wahrnehmung in der Theaterlandschaft und dankt den Kommunalpolitikern in den zuständigen Ausschüssen für die stetige Unterstützung der vielfältigen Theaterarbeit.

Einzelne Fragen zur Auslastung beantwortet Herr Hennemann, Verwaltungsdirektor des Eigenbetriebes Theater Oberhausen.

Auf Nachfrage von Herrn Broß kündigt Herr Tsalastras an, dass es zu dem Themenschwerpunkt ‚Kooperation Theater' im nächsten Jahr einen schriftlichen Bericht geben wird. Darüber hinaus informiert er den Ausschuss über die Auswirkungen des Theater- und Orchesterpaktes NRW zwischen Landesregierung und Städtetag NRW; hier ist die Verwaltung beauftragt, eine bilaterale Fördervereinbarung mit dem Land zu entwickeln zur Sicherung der Fördersumme bis zum Ende der Legislaturperiode.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Ende öffentlicher Teil: 16:05 Uhr

_____
Vorsitzender
Daniel Schranz

_____
Schriftührerin
Claudia Hüttemann

_____
Gesehen
Apostolos Tsalastras